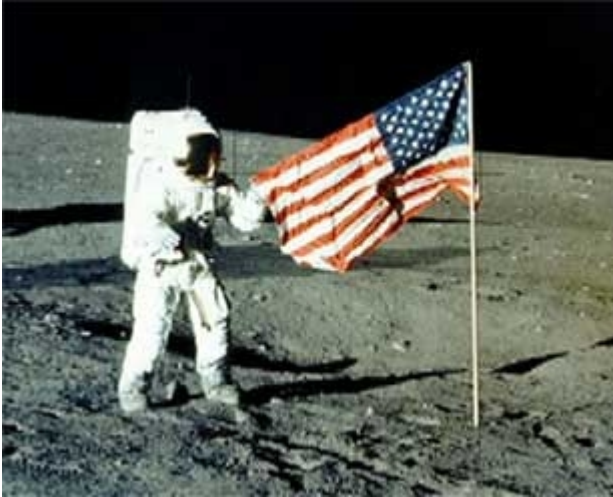


Tagesprophet vom 22.07.1969

Muggel ohne Magie auf dem Mond gelandet!



Der erste Mensch auf dem Mond ist ein Muggel!

Mit dieser Sensationsmeldung kann die nichtmagische Gesellschaft (Muggel) den bislang größten Erfolg ihrer Geschichte für sich verbuchen.

Gestern, um 03:56 Uhr unserer Zeit betrat der amerikanische Muggel Neil Armstrong als erster Mensch überhaupt die Oberfläche des Mondes.

Dorthin gelangt war er mit einer sogenannten Mondlandefähre (ein hochtechnisches Fahr- bzw. Flugzeug, mit dem man die Erdatmosphäre überwinden kann) namens „Apollo 11“, die am 16. Juli 1969 um 14:32 Uhr unserer Zeit in Cape Canaveral (Florida, Vereinigte Staaten von Amerika) gestartet war.

Als äußerst dramatisch und geschichtlich bedeutsam empfand die Muggelwelt vor allem Armstrongs Worte „Ein kleiner Schritt für den Menschen, aber ein großer Schritt für die Menschheit.“, als seine Füße die Oberfläche des Mondes berührten. Ebenfalls an Bord der Apollo 11 befanden sich Edwin „Buzz“ Aldrin und Michael Collins.

Aus Sicht der Zauberergemeinschaft handelt es sich hierbei schon allein deshalb um ein denkwürdiges Ereignis, da den Muggeln etwas gelungen ist, was uns bis zum heutigen Tage unmöglich erscheint. Selbst die fähigsten Hexenmeister und besten Besenbauern haben noch keinen Weg gefunden, unsere erdgebundene Magie über ihre Grenzen zu erheben und mit ihrer Hilfe über die Atmosphäre hinaus zu gelangen.

Schon heute werden die drei Astronauten (Weltraumfahrer) in der Muggelwelt als Helden gefeiert, ihre Rückkehr wird in etwa zwei Tagen erwartet.

Wendelin Wobble, Redaktion „Muggelwelt“